

DIE KREISREFORM SCHADET BRANDENBURG

Die Brandenburger sind bodenständig und heimatverbunden. Über ihren Wohnort hinaus fühlen sie sich auch für ihre Heimatregion verantwortlich und gestalten diese in vielfältiger Weise mit. Die Kreise und kreisfreien Städte Brandenburgs sind bürgernah, ehrenamtsfreudlich, leistungsfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Der Beschluss des Landtages Brandenburg vom 13. Juli 2016 ist nicht geeignet, zukunftsfähige Strukturen zu schaffen. Insbesondere durch die Zwangsfusion von Landkreisen und die Einkreisung kreisfreier Städte nehmen regionale Identität und kommunale Selbstverwaltung schweren Schaden.

- Politik wird bürgerferner
- Wege zu Arbeitsplätzen und Behörden werden länger
- Strukturveränderungen verschlingen mehrere Hundert Millionen Euro
- Nennenswerte Einsparungen wird es nicht geben
- Vereins- und Verbandsstrukturen werden aufgebrochen
- Ehrenamtliches Engagement wird erschwert

Es wird kein erheblicher und ausfinanzierter Aufgabenbestand mit kommunalem Selbstverwaltungsspielraum übertragen, der die Regeleinwohnerzahl von mehr als 175.000 Einwohnern notwendig erscheinen lässt. Außerdem fallen die demografische und finanzielle Entwicklung des Landes Brandenburg erheblich positiver aus als zu Beginn des Reformprozesses angenommen. Die aktuellen Entwicklungsprognosen erlauben es, Bevölkerung zu erhalten, Schwächen abzubauen und Potentiale zu nutzen.

Ein Konzept der »Kooperation statt Zwangsfusion« bietet die Chance, flexibel und mit Augenmaß auf den demografischen Wandel in Brandenburg zu reagieren. Es ist gegenüber einer verordneten Gebietsreform ein wesentlich milderes Mittel.

Bürgernahes Brandenburg e. V.
Breite Straße 28
14513 Teltow



VOLKSINITIATIVE

BÜRGERNÄHE ERHALTEN

KREISREFORM STOPPEN

JETZT

UNTERSCHREIBEN!

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.kreisreform-stoppen.de

Der Verein Bürgernahes Brandenburg e.V. ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern aus ganz Brandenburg. Wir wollen, dass sich unsere Heimat sinnvoll entwickeln kann und gewachsene Strukturen nicht einfach von Potsdam aus zerschlagen werden.

Bürgernahes Brandenburg e. V.
Breite Straße 28
14513 Teltow

@ post@kreisreform-stoppen.de
F www.facebook.com/kreisreform.stoppen
[vibb](#)

WWW.KREISREFORM-STOPPEN.DE

VOLKSINITIATIVE BÜRGERNÄHE ERHALTEN – KREISREFORM STOPPEN

Wir, die Unterzeichner dieser Volksinitiative wollen, dass unsere Landkreise und kreisfreien Städte in ihrem jetzigen Bestand erhalten bleiben, um Bürgernähe zu gewährleisten.

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Beschluss des Landtags Brandenburg vom 13. Juli 2016 (Drucksache 6/4528-B – Entwurf des Leitbildes für die Verwaltungsstrukturreform 2019) wird hiermit aufgehoben.

II. Die Landkreise Barnim, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Havelland, Märkisch-Oderland, Oberhavel, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Spree-Neiße, Teltow-Fläming und Uckermark sowie die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Landeshauptstadt Potsdam bleiben in ihrem Bestand erhalten. Gebietsänderungen oder Einkreisungen sollen nicht gegen den Willen der bestehenden Landkreise und kreisfreien Städte vollzogen werden.

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	Datum	Unterschrift
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Datenschutzhinweis: Die Adressen werden an den Landtag Brandenburg im Rahmen der Volksinitiative übergeben.

Eine weitere Verwendung erfolgt nicht. Nur **vollständige** und **leserliche** Angaben von Personen mit **Hauptwohnsitz** im Land

Brandenburg und einem Mindestalter von **16 Jahren** sind gültig.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kreisreform-stoppen.de | www.facebook.com/kreisreform.stoppen | #vibb



VOLKSINITIATIVE
BÜRGERNÄHE ERHALTEN
KREISREFORM STOPPEN

Unterschriftenliste bitte einsenden an:

Bürgernahes Brandenburg e. V.

Breite Straße 28

14513 Teltow